

Ich bin Mete-Marie und ich habe im Frühjahr 2024 mein Abitur gemacht.

Momentan befinde ich mich in meinem ersten Ausbildungsjahr zum medizinischen Technologen für Radiologie (MTR) im zweiten Semester.

Meinen ersten Kontakt zum Talentscouting hatte ich in der EF dadurch, dass meine Lehrerin mich angesprochen und mir einen Termin dort nahegelegt hat.



Als erstes haben wir viel über meine Interessen geredet, da ich zu dem Zeitpunkt noch nicht genau wusste, was ich nach der Schule machen möchte.

Durch die Beratung beim Talentscouting wurde mir klar, was mich wirklich interessiert und bewegt. Durch Fr. Dr. Dodot hatte ich die Möglichkeit jemanden kennenzulernen der auch eine Ausbildung im medizinischen Bereich Radiologie gemacht hat. Nach einem Praktikum habe ich mich dann auch bei der Knappschaft beworben und meine Ausbildung begonnen.

Das Talentscouting ist eine großartige Möglichkeit die eigenen Interessen kennenzulernen und Ideen zu Berufsfeldern zu finden, die dazu passen. Vor allem solche, die eher unbekannt, aber vielleicht genau das richtige sind. Auch wenn es um Bewerbungen oder Stipendien für Ausbildung und Studium geht ist man dort genau richtig aufgehoben. Die Tür steht dort Jedem und Jeder offen.

Am StGH ist die Berufsberatung und das Engagement des Talentscouts größer und individueller als an vielen anderen Schulen, von denen ich gehört habe. Nutzt alle Möglichkeiten, die ihr habt und geboten bekommt, denn die Zukunft kommt schneller als man denkt! Ich kann nur sagen, dass ich sehr froh bin, den Weg zum Talentscouting gefunden zu haben.